

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Verträge mit Verbrauchern

ETS GmbH– B2C-Fassung

1. Geltungsbereich und Verbraucherhinweis

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge zwischen **ETS GmbH, Udenbreth 69, D-53940 Hellenthal, Amtsgericht Düren HRB 7874, Umsatzst-Identifikationsnr. DE319773741** und Verbrauchern im Sinne von § 13 BGB.

1.2 Verbraucher ist jede natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

1.3 Für Verträge mit Unternehmern gilt nicht diese B2C-Fassung, sondern ausschließlich die gesonderte B2B-Fassung.

1.4 Individuelle Vereinbarungen, Angebote, Auftragsbestätigungen, Leistungsbeschreibungen und Anlagen gehen diesen AGB vor.

2. Angebote und Vertragsschluss

2.1 Unsere Angebote sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

2.2 Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Verbraucher unser Angebot annimmt und wir den Auftrag bestätigen oder mit der Ausführung beginnen.

2.3 Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem Angebot, der Leistungsbeschreibung, der Auftragsbestätigung und sonstigen ausdrücklich vereinbarten Unterlagen.

2.4 Mengen-, Maß-, Zeit- und Materialangaben sind nur verbindlich, soweit sie ausdrücklich als verbindlich vereinbart wurden. Unverbindliche Angaben beruhen auf einer sorgfältigen Einschätzung.

3. Besondere Hinweise bei Verbraucherbauverträgen

3.1 Soweit der Vertrag den Bau eines neuen Gebäudes oder erhebliche Umbaumaßnahmen an einem bestehenden Gebäude zum Gegenstand hat, kann ein Verbraucherbauvertrag vorliegen.

3.2 Bei Verbraucherbauverträgen stellen wir dem Verbraucher rechtzeitig vor Vertragsschluss die gesetzlich erforderliche Baubeschreibung in Textform zur Verfügung, soweit nicht der Verbraucher oder ein von ihm Beauftragter die wesentlichen Planungsvorgaben macht.

3.3 Verbraucherbauverträge bedürfen der Textform.

3.4 Der Vertrag muss verbindliche Angaben zum Fertigstellungszeitpunkt oder, wenn dieser nicht angegeben werden kann, zur Dauer der Bauausführung enthalten.

3.5 Die gesetzlichen Widerrufsrechte bei Verbraucherbauverträgen bleiben unberührt. Eine gesonderte Widerrufsbelehrung ist dem Verbraucher rechtzeitig in Textform zu erteilen.

4. Preise, Umsatzsteuer und Zusatzkosten

4.1 Alle gegenüber Verbrauchern genannten Preise verstehen sich einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer, soweit Umsatzsteuer anfällt.

4.2 Zusätzlich anfallende Kosten, insbesondere Liefer-, Fahrt-, Entsorgungs-, Gerüst-, Kran-, Sondertransport- oder sonstige Nebenkosten, werden nur berechnet, wenn sie im Angebot oder vor Vertragsschluss klar angegeben wurden oder später vom Verbraucher ausdrücklich beauftragt werden.

4.3 Soweit Leistungen nach Aufwand abgerechnet werden, erfolgt die Abrechnung nach den vereinbarten Stundensätzen, Materialpreisen und sonstigen vereinbarten Positionen.

4.4 Preisänderungen nach Vertragsschluss erfolgen nur, wenn sie individuell vereinbart werden oder gesetzlich zulässig sind. Gesetzliche Rechte bei Leistungsänderungen und Nachträgen bleiben unberührt.

5. Mitwirkung des Verbrauchers

5.1 Der Verbraucher hat die für die Leistung erforderlichen Informationen, Zugänge und Unterlagen rechtzeitig bereitzustellen, soweit dies für ihn zumutbar ist und vorher vereinbart oder aus den Umständen ersichtlich war.

5.2 Der Verbraucher hat insbesondere dafür zu sorgen, dass die Arbeitsbereiche zugänglich sind und vereinbarte Vorleistungen rechtzeitig erbracht werden.

5.3 Entstehen Verzögerungen oder Mehrkosten wegen fehlender, verspäteter oder unrichtiger Mitwirkung des Verbrauchers, werden wir den Verbraucher hierauf hinweisen. Zusätzliche Kosten werden nur berechnet, soweit dies gesetzlich zulässig und dem Verbraucher zumutbar ist.

6. Liefer- und Ausführungsfristen

6.1 Verbindliche Liefer- und Ausführungsfristen gelten nur, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.

6.2 Verzögert sich die Leistung aufgrund von Umständen, die wir nicht zu vertreten haben, verlängern sich vereinbarte Fristen angemessen. Hierzu zählen insbesondere höhere Gewalt, behördliche Maßnahmen, Lieferstörungen, Energie- oder Materialengpässe, ungeeignete Witterung oder fehlende Mitwirkung des Verbrauchers.

6.3 Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers bei Verzögerung bleiben unberührt.

7. Höhere Gewalt

7.1 Ereignisse höherer Gewalt und sonstige außerhalb unseres Einflussbereichs liegende Ereignisse, die die Leistung vorübergehend unmöglich machen oder wesentlich erschweren, befreien uns für die Dauer und den Umfang ihrer Auswirkungen von der Leistungspflicht.

7.2 Wir informieren den Verbraucher unverzüglich über Eintritt, voraussichtliche Dauer und Auswirkungen des Ereignisses.

7.3 Gesetzliche Rücktritts-, Kündigungs- und Minderungsrechte des Verbrauchers bleiben unberührt.

8. Lieferung, Montage und Gefahrübergang

8.1 Bei Lieferungen an Verbraucher geht die Gefahr grundsätzlich erst mit Übergabe der Ware an den Verbraucher oder eine von ihm bestimmte empfangsberechtigte Person über.

8.2 Bei Werk-, Montage- und Installationsleistungen geht die Gefahr grundsätzlich mit Abnahme über.

8.3 Wird die Leistung auf Wunsch des Verbrauchers geändert, erweitert oder unterbrochen, gelten die gesetzlichen Vorschriften und die hierzu getroffenen Vereinbarungen.

9. Eigentumsvorbehalt

9.1 Gelieferte Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung des jeweiligen Kaufpreises unser Eigentum.

9.2 Der Verbraucher darf Vorbehaltsware vor Eigentumsübergang weder veräußern noch verpfänden noch sicherungsübereignen.

9.3 Bei fest eingebauten Materialien gelten die gesetzlichen Vorschriften über Verbindung, wesentliche Bestandteile und Eigentumserwerb.

10. Zahlung und Abschlagszahlungen

10.1 Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang zahlbar, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

10.2 Bei Werkleistungen können wir Abschlagszahlungen nach den gesetzlichen Vorschriften verlangen.

10.3 Bei Verbraucherbauverträgen gelten die besonderen gesetzlichen Beschränkungen für Abschlagszahlungen und Sicherheiten.

10.4 Der Verbraucher kommt nach den gesetzlichen Vorschriften in Zahlungsverzug. Auf die gesetzlichen Verzugsfolgen wird in der Rechnung gesondert hingewiesen, soweit dies erforderlich ist.

10.5 Bei Zahlungsverzug können wir Verzugszinsen und einen nachweisbaren Verzugsschaden nach den gesetzlichen Vorschriften verlangen.

11. Änderungen und Zusatzleistungen

11.1 Änderungs- und Zusatzwünsche des Verbrauchers bedürfen einer Vereinbarung über Inhalt, Vergütung und etwaige Auswirkungen auf Termine, soweit nicht gesetzliche Anordnungsrechte bestehen.

11.2 Wir weisen den Verbraucher vor Ausführung zusätzlicher vergütungspflichtiger Leistungen auf die voraussichtlichen Mehrkosten hin, soweit dies möglich und zumutbar ist.

11.3 Zusätzliche Leistungen werden nur berechnet, wenn sie vom Verbraucher beauftragt wurden oder gesetzlich vergütungspflichtig sind.

12. Abnahme

12.1 Werkleistungen sind nach Fertigstellung abzunehmen, sofern die Leistung abnahmefähig ist.

12.2 Wir können den Verbraucher nach Fertigstellung zur Abnahme innerhalb einer angemessenen Frist auffordern.

12.3 Eine Abnahmefiktion tritt gegenüber Verbrauchern nur ein, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind und wir den Verbraucher zusammen mit der Aufforderung zur Abnahme in Textform auf die Folgen einer nicht erklärten oder ohne Angabe von Mängeln verweigerten Abnahme hingewiesen haben.

12.4 Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme. Die gesetzlichen Rechte des Verbrauchers wegen Mängeln bleiben unberührt.

13. Gesetzliche Mängelrechte

13.1 Dem Verbraucher stehen die gesetzlichen Mängelrechte zu.

13.2 Wir leisten bei berechtigten Mängeln Nacherfüllung nach den gesetzlichen Vorschriften.

13.3 Eine Garantie besteht nur, wenn sie ausdrücklich gesondert erklärt wurde. Gesetzliche Mängelrechte werden durch eine Garantie nicht eingeschränkt.

13.4 Farb-, Struktur- oder Materialabweichungen stellen keinen Mangel dar, soweit sie handelsüblich, technisch unvermeidbar oder aufgrund der Beschaffenheit des Materials zumutbar sind und die vereinbarte Funktion nicht beeinträchtigen.

13.5 Mängelrechte bestehen nicht für Schäden, die auf unsachgemäße Nutzung, nachträgliche Eingriffe Dritter, fehlende Wartung trotz entsprechender Hinweise oder vom Verbraucher vorgegebene ungeeignete Materialien oder Ausführungsarten zurückzuführen sind, soweit wir hierfür nicht verantwortlich sind.

14. Haftung

14.1 Wir haften unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie in allen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

14.2 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haften wir der Höhe nach begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

14.3 Im Übrigen ist unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

14.4 Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Subunternehmer.

15. Vom Verbraucher vorgegebene Materialien, Planung und Bauweisen

15.1 Gibt der Verbraucher bestimmte Materialien, Komponenten, Pläne, Bauweisen, Fabrikate oder Ausführungen vor, prüfen wir diese nur im Rahmen unserer vertraglich übernommenen Leistungspflichten.

15.2 Erkennen wir Bedenken gegen eine Vorgabe, weisen wir den Verbraucher hierauf hin.

15.3 Besteht der Verbraucher trotz eines nachvollziehbaren Hinweises auf der Ausführung, haften wir nicht für Mängel oder Schäden, die auf dieser Vorgabe beruhen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

16. Kündigung

16.1 Der Verbraucher kann einen Werkvertrag bis zur Vollendung des Werks nach den gesetzlichen Vorschriften kündigen.

16.2 Im Falle einer freien Kündigung richtet sich unsere Vergütung nach den gesetzlichen Vorschriften.

16.3 Bei Bauverträgen bedarf die Kündigung der Schriftform, soweit gesetzlich vorgeschrieben.

16.4 Das Recht beider Parteien zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

17. Widerrufsrecht bei Fernabsatzverträgen und außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen

17.1 Wird ein Vertrag mit einem Verbraucher ausschließlich unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln oder außerhalb unserer Geschäftsräume geschlossen, kann dem Verbraucher ein gesetzliches Widerrufsrecht zustehen.

17.2 Über das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts, die Frist, das Verfahren, das Muster-Widerrufsformular und etwaige Wertersatzpflichten wird der Verbraucher gesondert nach den gesetzlichen Vorgaben belehrt.

17.3 Verlangt der Verbraucher ausdrücklich, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen, kann im Falle eines wirksamen Widerrufs eine gesetzliche Wertersatzpflicht für bereits erbrachte Leistungen bestehen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.

18. Datenschutz

18.1 Wir verarbeiten personenbezogene Daten des Verbrauchers ausschließlich nach Maßgabe der anwendbaren Datenschutzvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

18.2 Weitere Informationen ergeben sich aus unserer Datenschutzerklärung.

19. Streitbeilegung, Rechtswahl und Gerichtsstand

19.1 Es gilt deutsches Recht. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt, sofern sie anwendbar sind.

19.2 Für Klagen gegen Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

19.3 Wir sind weder verpflichtet noch bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, sofern keine gesetzliche Teilnahmeverpflichtung besteht. Falls eine gesetzliche Informationspflicht besteht, werden die erforderlichen Informationen gesondert bereitgestellt.

20. Schlussbestimmungen

20.1 Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

20.2 Anstelle der unwirksamen Bestimmung gelten die gesetzlichen Vorschriften.